

Projektbericht
Research Report

April 2025

Praktikumserfahrungen von Studierenden 2023

Sonderauswertung der
Studierenden-Sozialerhebung 2023 für die AK Wien

Robert Jühlke, Tabea Ikas

Unter Mitarbeit von
Anna Dibiasi

Studie im Auftrag
der AK Wien



INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN
INSTITUTE FOR ADVANCED STUDIES
Vienna

Autor:innen

Robert Jühlke, Tabea Ikas

Titel

Praktikumserfahrungen von Studierenden 2023 – Sonderauswertung der Studierenden-Sozialerhebung 2023 für die AK Wien

Kontakt

T +43 1 59991-162

E juehlke@ihs.ac.at

Institut für Höhere Studien – Institute for Advanced Studies (IHS)

Josefstädter Straße 39, A-1080 Wien

T +43 1 59991-0

F +43 1 59991-555

www.ihs.ac.at

ZVR: 066207973

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
1. Eckdaten der Studierenden-Sozialerhebung 2023	6
2. Praktikumserfahrungen von Studierenden	7
2.1. Zentrale Ergebnisse	8
2.2. Übersicht: Praktika im Studienverlauf	9
2.3. Praktika und die soziale Dimension	15
2.4. Bedeutung von Praktika im weiteren Studien- und Erwerbsverlauf	19
3. Quellenverzeichnis.....	22
4. Datentabellen zu den Grafiken	23

Einleitung

Bei dem vorliegenden Bericht handelt es sich um eine Sonderauswertung der Studierenden-Sozialerhebung 2023.

An dieser Stelle noch ein paar kurze Hinweise zu den Ergebnissen:

- Es werden nur Umfragedaten von Gruppen ausgewiesen, die (ungewichtet) mindestens 30 Personen umfassen. Dadurch (1) ist der Datenschutz bei der Auswertung gewährleistet und (2) fallen mögliche statistische Ausreißer weniger stark ins Gewicht.
- Aufgrund der großen Fallzahl der Befragten sind praktisch alle hier dokumentierten Unterschiede zwischen Gruppen statistisch signifikant. Daher wird auf die Angabe von Signifikanzniveaus verzichtet.
- Im vorliegenden Bericht wird für das Jahr 2023 die Selbstzuordnung zum Geschlecht als Analysemerkmal verwendet. Dabei handelt es sich um eine kombinierte Variable aus selbstidentifiziertem, registriertem und – im Falle vollständig fehlender Angaben – einem auf Basis einer Regression imputierten Geschlecht.¹ Im Rahmen der Erhebung 2019 wurde das Geschlecht binär (mit den Ausprägungen „weiblich“ und „männlich“) erhoben.

1 Näheres dazu findet sich im Zusatzbericht „Diskriminierungserfahrungen der Studierenden mit Fokus auf die Dimension Geschlecht“ der Studierenden-Sozialerhebung 2023.

1. Eckdaten der Studierenden-Sozialerhebung 2023

Bezeichnung der Datenquelle	Studierenden-Sozialerhebung 2023
Durchführende Institution	Institut für Höhere Studien (IHS), Wien
Grundgesamtheit	Ordentliche Studierende an Hochschulen in Österreich im Sommersemester 2023, <u>Ausnahmen</u> : • Incoming- und Outgoing-Mobilitätsstudierende • Offiziell beurlaubte Studierende • Studierende der FH-Studiengänge „Militärische Führung“ und „Polizeiliche Führung“ • Studierende der Universität für Weiterbildung Krems (UWK)
Datenerhebung	• Vollerhebung • Querschnittstudie • Online-Fragebogen in Deutsch und Englisch • Barrierefreie Fragebogenversion in beiden Sprachen • Feldphase von 2. Mai bis 18. Juni 2023
Gültige Fälle	43.376 Studierende
Gewichtung	Die Umfragedaten wurden anhand der Hochschulstatistik gewichtet. Rücklaufverzerrungen (unit non-response) wurden mittels einer Post-stratifikationsgewichtung ausgeglichen.

2. Praktikumserfahrungen von Studierenden

Definitionen:

Praktikum:	Praktikum oder Volontariat im In- oder Ausland, das seit der Erstzulassung in Österreich absolviert wurde. Die Mindestdauer beträgt eine Woche. Inkl. verpflichtende und freiwillige Praktika; exkl. Laborpraktika oder praktische Lehrveranstaltungen der Hochschule, Ferialjobs etc.
Letztes Praktikum (in Österreich/im Ausland): Pflicht[/freiwillig/bezahlt/unbezahlt]	Im Fragebogen wurden Angaben zur Art des Praktikums (Pflicht/freiwillig sowie bezahlt/unbezahlt) nur für das <u>letzte</u> Praktikum in Österreich sowie das <u>letzte</u> Praktikum im Ausland erhoben. Befragte, die sowohl in Österreich als auch im Ausland Praktika absolviert haben, konnten für beides die Art des jeweils letzten dortigen Praktikums angeben. Prozentangaben zur Praktikumsart besagen daher immer, bei welchem Anteil aller Studierender mindestens ein Praktikum am jeweiligen Ort absolviert wurde <u>und</u> das zuletzt dort absolvierte Praktikum der genannten Art war, z.B.: „Letztes Praktikum in Ö.: Pflicht – 26%“ → 26% aller Studierenden haben mindesten ein Praktikum in Österreich und hier zuletzt ein Pflichtpraktikum absolviert. Die Differenz zum Gesamtanteil von Studierenden mit Praktikumserfahrung in Österreich (44%) entfällt auf jene, deren letztes Praktikum in Österreich freiwillig war.
Pflichtpraktikum:	Ein Pflichtpraktikum wird als verpflichtender Teil des Studienplans absolviert. An Fachhochschulen sind sie gesetzlich vorgeschrieben (Berufspraktika), wobei diese durch einschlägige Berufserfahrung angerechnet werden können (§3 bzw. §12 FHStG). In anderen Hochschulektoren gibt es verpflichtende Praktika in Form von Schulpraktika in Lehramtsstudien, als pädagogisch-praktische Studien in der Elementarpädagogik oder als Famulaturen in Medizin. Pflichtpraktika finden sich auch im Bereich der Psychologie, Psychotherapie, Pflegewissenschaften, Pädagogik sowie in Kunst-/Instrumentalstudien. An der Veterinärmedizinischen Universität und der Montanuniversität Leoben gibt es in fast allen Studien Pflichtpraktika.
Freiwilliges Praktikum:	Dieses Praktikum wurde freiwillig absolviert und ist nicht im Studienplan vorgesehen.

2.1. Zentrale Ergebnisse

Anteil und Art der Praktikumserfahrungen

- 2023 hat die Hälfte aller Studierenden in Österreich (50%) seit der Erstzulassung mindestens ein Praktikum oder Volontariat absolviert. Dieser Anteil hat im Zeitverlauf leicht, aber stetig zugenommen (2015: 44%, 2019: 46%).
- Konkreter haben 39% aller Studierenden Praktikumserfahrungen ausschließlich in Österreich, 5% ausschließlich im Ausland, und 5% sowohl in Österreich als auch im Ausland gemacht.
- Der Anteil Studierender mit mindestens einem Pflichtpraktikum ist von 24% (2019) auf 28% (2023) gestiegen. Zuletzt in Österreich absolvierte Praktika waren 2023 zu 43% freiwillig, zu 57% verpflichtend.
- Bei der finanziellen Vergütung ist ein deutlicher Unterschied zwischen freiwilligen und verpflichtenden Praktika sichtbar: Während 2 von 3 der zuletzt in Österreich absolvierten Pflichtpraktika unbezahlt waren, war nur jedes fünfte zuletzt in Österreich absolvierte freiwillige Praktikum unentgeltlich.

Praktika im Kontext des Studiums

- Studierende, die bereits länger studieren, haben tendenziell häufiger Praktikumserfahrung. Jedoch hat auch ein beträchtlicher Teil der Studierenden im ersten Studienjahr (39%, verglichen mit 50% insgesamt) schon ein Praktikum absolviert. Der Vergleich mit Absolvent:innen zeigt, dass Praktika in manchen Studienfeldern sich zum Ende des Studiums häufen.
- Von Studierenden öffentlicher Universitäten wurden Praktika, insbesondere Pflichtpraktika, seltener absolviert als von jenen in anderen Sektoren. Freiwillige Praktika kommen dafür an öffentlichen Universitäten besonders häufig vor. Auslandspraktika werden deutlich häufiger von Studierenden privater Hochschulen absolviert.
- Auch Studienfelder, in denen selten Pflichtpraktika absolviert wurden, weisen einen höheren Anteil freiwilliger Praktika auf. Pflichtpraktika sind insbesondere in den Feldern Lehramt und Pädagogik (58%), Bildungswissenschaften (42%), Veterinärmedizin, Land- und Forstwirtschaft (42%), Medizin (54%) sowie Gesundheit und Sozialwesen (73%) häufig absolviert worden.
- Studierende mit Praktikumserfahrung sind etwas häufiger erwerbstätig als jene ohne Praktikumserfahrung, allerdings wenn, dann in sehr ähnlichem Ausmaß wie diese. Ihre Erwerbstätigkeit hat deutlich häufiger einen Bezug zum Studium als bei jenen ohne Praktikumserfahrung.

Praktika und die soziale Dimension

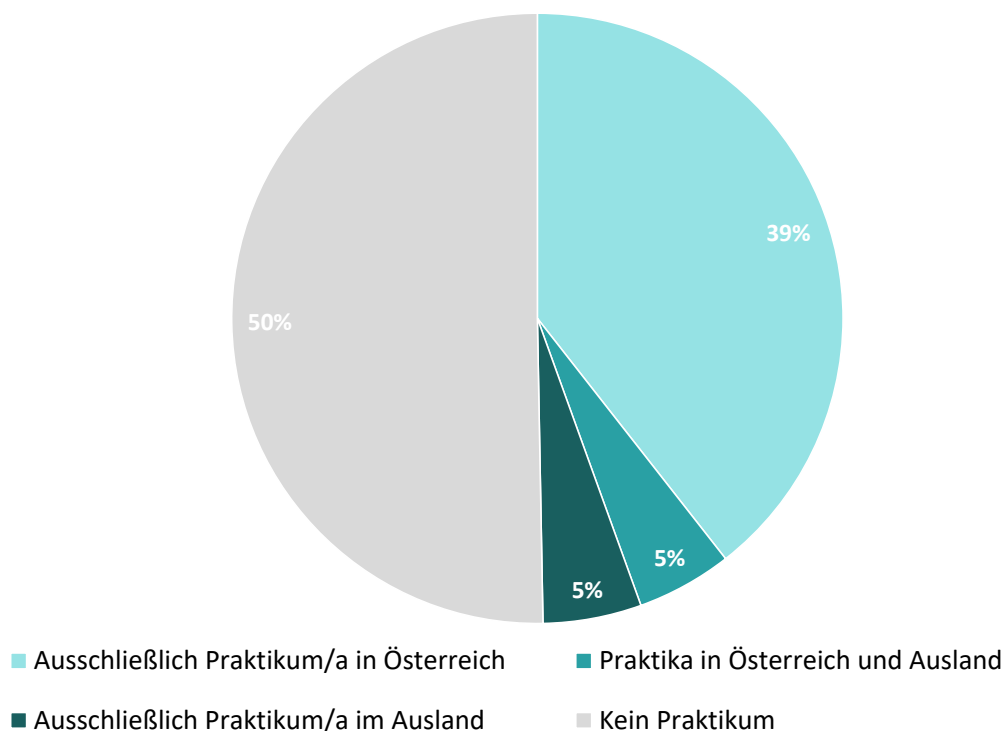
- Es gibt deutliche geschlechterspezifische Unterschiede: Frauen hatten deutlich öfter ein Pflichtpraktikum (30%) als letztes Praktikum in Österreich als Männer (20%). Ihre Pflichtpraktika waren seltener bezahlt. Ein Grund hierfür ist, dass Praktika in stark weiblich besetzten Studienfeldern seltener bezahlt werden. Frauen erhielten zudem aber auch in Feldern, in denen Pflichtpraktika zumeist bezahlt werden, seltener als Männer eine Vergütung.
- Ältere Studierende haben tendenziell häufiger schon Praktikumserfahrung, jedoch bildet die höchste betrachtete Altersgruppe (über 30 Jahre) eine Ausnahme. Dies liegt unter

anderem daran, dass diese Gruppe häufiger Berufserfahrung mitbringt, die dann z.T. anstelle eines Praktikums angerechnet werden kann, oder berufsbegleitend studiert.

- Studierende haben tendenziell häufiger Praktikumserfahrung, je höher der Bildungsabschluss ihrer Eltern liegt. Auch eine (subjektiv) bessere Vermögenssituation der Eltern geht mit häufigerer (insbesondere freiwilliger) Praktikumserfahrung einher.

2.2. Übersicht: Praktika im Studienverlauf

Grafik 1: Anteil Studierender mit Praktikumserfahrung und Art zuletzt absolvierter Praktika von Studierenden



Daten siehe Tabelle 9 im Anhang.
Quelle: Studierenden-Sozialerhebung 2023.

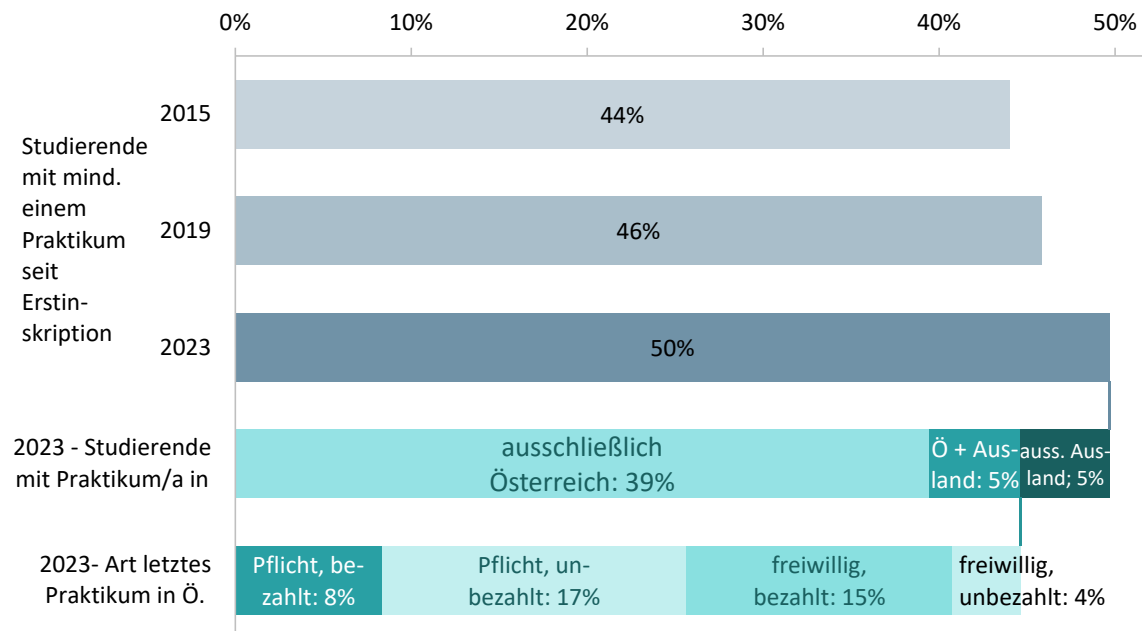
Die Hälfte aller Studierenden (genau 50%) hatte zum Zeitpunkt der Befragung bereits mindestens ein Praktikum seit der Erstinskription absolviert (siehe Grafik 1). Ein Großteil der Studierenden mit Praktikumserfahrung, nämlich 90% von ihnen (bzw. 44% aller Studierenden) hat (auch oder ausschließlich) in Österreich Praktikumserfahrung gesammelt, 10% (bzw. 5% aller Studierenden) ausschließlich im Ausland. Die zuletzt in Österreich absolvierten Praktika waren zu 57% verpflichtend (das betrifft 26% aller Studierenden) und zu 43% freiwillig² (19% aller Studierenden).

Der Anteil an Studierenden mit Praktikumserfahrung hat sich seit 2015 kontinuierlich gesteigert (2015: 44%; 2019: 46%; siehe Grafik 2). Ein Kontextfaktor dieses Zuwachses ist der in den vergangenen Jahren gestiegene Anteil an Studierenden im Fachhochschulsektor (vgl. Zucha et al. 2024), in denen Berufspraktika für Studierende in der Regel verpflichtend sind. Während Pflichtpraktika in

² Die Unterscheidung in verpflichtende und freiwillige sowie bezahlte und unbezahlte Praktika ist nur getrennt für die jeweils letzten Praktika in Österreich sowie die letzten Praktika im Ausland möglich, siehe auch Definition „Letzte Praktika“ am Beginn des Kapitels.

Österreich zum großen Teil (66%) unbezahlt waren, waren freiwillige Praktika in Österreich zum überwiegenden Teil bezahlt (80% bezahlt).

Grafik 2: Anteil Studierender mit Praktikumserfahrung 2015 – 2023 und Art der Praktika 2023 (Achsenausschnitt bis 50%)



Daten siehe Tabelle 10 im Anhang.

Quelle: Studierenden-Sozialerhebungen 2015, 2019 und 2023.

Der Anteil an Studierenden mit Praktikumserfahrung nimmt mit der Studiendauer erwartungsgemäß zu, liegt allerdings auch im 1. Studienjahr bereits mit 39% nicht allzu weit unter dem Gesamtdurchschnitt (siehe Tabelle 1). In einigen Studienfeldern sind Praktikumserfahrungen allerdings typischerweise am Ende des Studiums gelagert, sodass der Anteil an Personen mit einer solchen Erfahrung zum Studienabschluss hin nochmals deutlich steigt (siehe Kapitel 2.4). Bei besonders langer Studiendauer werden Praktikumserfahrungen wieder etwas seltener, ebenso bei Studierenden mit verzögertem Übertritt in die Hochschule. Hier dürften unter anderem Berufserfahrungen, die Praktika ersetzen und teilweise auch anstelle derer angerechnet werden können, eine Rolle spielen. Studierende öffentlicher Universitäten haben seltener ein Praktikum absolviert (43%) als der Durchschnitt. Insbesondere der Anteil an Studierenden mit einer Pflichtpraktikums-Erfahrung ist dort mit 15% relativ gering. Gleichzeitig liegt der Anteil an Studierenden mit einem freiwilligen Praktikum an öffentlichen Universitäten mit 23% über dem Durchschnitt. An Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen und in Lehrverbünden liegt das Verhältnis umgekehrt. Dort absolvieren relativ viele Studierende ein verpflichtendes und nur wenige ein freiwilliges Praktikum.

Tabelle 1: Anteil und Art absolvierter Praktika von Studierenden nach Eckdaten des aktuellen Studiums

	Mind. 1 Praktikum	Mind. 1 Praktikum in Ö.	Letztes Praktikum in Ö.: Pflicht	Letztes Praktikum in Ö.: Freiwillig	Mind. 1 Auslands- praktikum
Gesamt	50%	44%	26%	19%	10%
Studiendauer seit Erstzulassung (brutto)					
1. Studienjahr	39%	34%	20%	14%	8%
2. Studienjahr	50%	44%	26%	18%	10%
3. Studienjahr	57%	51%	31%	20%	11%
4. Studienjahr	57%	52%	30%	22%	12%
5. Studienjahr	58%	52%	28%	25%	13%
6. Studienjahr	59%	55%	29%	26%	15%
7. Studienjahr	58%	51%	24%	27%	15%
8. Studienjahr	52%	49%	22%	27%	11%
9. Studienjahr	56%	52%	24%	28%	10%
10. oder höheres Studienjahr	46%	43%	17%	26%	10%
Studienbeginn (nur Bildungsinländer:innen)					
Unmittelbar	57%	55%	30%	25%	7%
Verzögert	44%	42%	30%	12%	4%
Hochschulsektor					
Öffentliche Universitäten	43%	38%	15%	23%	11%
Lehrverbünde	74%	72%	64%	8%	6%
Pädagogische Hochschulen	70%	68%	56%	12%	8%
Privatuniversitäten	50%	39%	27%	12%	18%
Fachhochschulen Vollzeit	66%	62%	50%	11%	9%
Fachhochschulen Berufsbegleitend	47%	44%	31%	13%	7%
Studiengruppe					
Lehramt, Fachpädagogik	70%	68%	58%	10%	7%
Bildungswissenschaften	58%	54%	42%	12%	9%
Geisteswissenschaften	35%	30%	14%	16%	10%
Künste	33%	28%	11%	17%	9%
Sozialwiss., inkl. VWL, Psych., Journalismus und Informationswesen	46%	37%	20%	17%	15%
Wirtschaft und Verwaltung	45%	39%	14%	25%	11%
Recht	40%	38%	5%	33%	7%
Naturwissenschaften, Mathematik, Statistik	34%	30%	11%	19%	7%
Informatik und Kommunikationstechnologie	39%	36%	15%	21%	5%
Ingenieurwesen, verarb. (Bau) Gewerbe, inkl. Architektur	52%	45%	17%	28%	11%
Veterinärmedizin, Land- und Forstwirtschaft	67%	60%	42%	18%	20%
Medizin	72%	64%	54%	10%	26%
Pharmazie	31%	24%	5%	19%	8%
Gesundheit und Sozialwesen, exkl. Medizin	80%	78%	73%	5%	8%
Dienstleistungen	47%	32%	26%	5%	19%

Quelle: Studierenden-Sozialerhebung 2023.

In Hinblick auf die Studiengruppen ist zu erkennen, dass dort, wo sich häufig Pflichtpraktika finden, entsprechend seltener freiwillige Praktika absolviert werden (Tabelle 1). Die hohen generellen Anteile an Praktikumserfahrungen in Lehramtsstudien und Pädagogik, Bildungswissenschaften, (Veterinär-) Medizin sowie im Gesundheitsbereich und Sozialwesen werden vor allem von den häufig vorkommenden Pflichtpraktika in diesen Studiengruppen ausgemacht. Freiwillige Praktika werden an öffentlichen Universitäten besonders häufig in den Studiengruppen Wirtschaft, Recht (auch an Privatuniversitäten) sowie Ingenieurwesen absolviert, ebenso in den Sozialwissenschaften in berufsbegleitenden FH-Studien (siehe Tabelle 2). Auslandspraktika werden besonders häufig in den Sozialwissenschaften, der Studiengruppe Veterinärmedizin, Land- und Forstwirtschaft, der Medizin (auch an Privatuniversitäten), im Gesundheit und Sozialwesen sowie im Bereich Dienstleistungen gemacht.

Tabelle 2: Anteil und Art absolvierter Praktika von Studierenden nach sektorspezifischen Studiengruppen

		Mind. 1 Praktikum	Mind. 1 Praktikum in Ö.	Letztes Praktikum in Ö.: Pflicht	Letztes Praktikum in Ö.: freiwillig	Mind. 1 Auslands- praktikum
	Gesamt	50%	44%	26%	19%	10%
Öffentliche Universität	Lehramt (v.a. Kunst), Fachpädagogik	53%	51%	35%	16%	8%
	Bildungswissenschaften	58%	54%	42%	12%	9%
	Geisteswissenschaften	35%	30%	13%	16%	10%
	Künste	32%	28%	9%	19%	9%
	Sozialwiss., inkl. VWL, Psych., Journalismus und Informationswesen	45%	35%	18%	17%	15%
	Wirtschaft und Verwaltung	43%	37%	5%	32%	12%
	Recht	40%	37%	4%	33%	7%
	Naturwissenschaften, Mathematik, Statistik	34%	30%	11%	19%	7%
	Informatik und Kommunikationstechnologie	35%	31%	7%	25%	5%
	Ingenieurwesen, verarb. (Bau-)Gewerbe, inkl. Architektur	51%	44%	11%	33%	12%
	Veterinärmedizin, Land- und Forstwirtschaft	67%	60%	42%	18%	20%
	Medizin	75%	69%	59%	10%	25%
	Pharmazie	30%	23%	5%	19%	8%
	Gesundheit und Sozialwesen, exkl. Medizin	76%	71%	62%	9%	20%
	Dienstleistungen (v.a. Sport)	46%	31%	25%	6%	16%
Lv.	Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung	74%	72%	64%	8%	6%
PH	Lehramt Primarstufe	78%	76%	63%	13%	7%
	Berufsbildung, Elementarpäd., Sonstiges	45%	42%	31%	10%	9%
Privatuniversität	Fachpädagogik (v.a. Musik)	32%	28%	27%	2%	3%
	Geisteswissenschaften	42%	37%	18%	19%	7%
	Künste	22%	17%	8%	9%	7%
	Sozialwiss., inkl. Psych., Journalismus und Informationswesen	54%	42%	29%	12%	16%
	Wirtschaft und Verwaltung	45%	38%	15%	22%	13%
	Recht	57%	57%	24%	33%	16%
	Naturwissenschaften, Mathematik, Statistik	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.

	Informatik und Kommunikationstechnologie	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
	Ingenieurwesen, verarb. (Bau-)Gewerbe	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
	Medizin	64%	49%	40%	9%	32%
	Pharmazie	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
	Gesundheit und Sozialwesen, exkl. Medizin	57%	43%	38%	5%	17%
	Dienstleistungen (Tourismus)	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Fachhochschule VZ	Geisteswissenschaften	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
	Künste	60%	48%	34%	13%	16%
	Sozialwiss., Journalismus und Informationswesen	65%	58%	38%	20%	11%
	Wirtschaft und Verwaltung	55%	47%	30%	17%	11%
	Naturwissenschaften	60%	55%	48%	7%	10%
	Informatik und Kommunikationstechnologie	52%	49%	37%	13%	5%
	Ingenieurwesen, verarb. (Bau-)Gewerbe	59%	54%	36%	17%	9%
	Land- und Forstwirtschaft	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
	Gesundheit und Sozialwesen, exkl. Medizin	83%	82%	78%	4%	7%
	Dienstleistungen (v.a. Tourismus, Sport)	65%	40%	36%	5%	31%
Fachhochschule BB	Künste	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
	Sozialwiss., Journalismus und Informationswesen	62%	60%	29%	30%	8%
	Wirtschaft und Verwaltung	41%	38%	25%	13%	6%
	Naturwissenschaften	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
	Informatik und Kommunikationstechnologie	43%	40%	29%	11%	5%
	Ingenieurwesen, verarb. (Bau-)Gewerbe	47%	44%	31%	13%	6%
	Land- und Forstwirtschaft	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
	Gesundheit und Sozialwesen, exkl. Medizin	76%	74%	65%	9%	9%
	Dienstleistungen (v.a. Sicherheit, Tourismus)	33%	30%	26%	4%	10%

n.a.: Für Fallzahlen <30 sind keine Werte ausgewiesen.
Quelle: Studierenden-Sozialerhebung 2023.

Zwischen den Hochschulsektoren zeigen sich Unterschiede in der Bezahlung. Am häufigsten erhalten berufsbegleitend Studierende an Fachhochschulen eine Vergütung für ihre Pflichtpraktika. Deutlich seltener ist dies bei Studierenden an Privatuniversitäten der Fall. Am seltensten werden Studierende in Lehrverbünden sowie an Pädagogischen Hochschulen bezahlt, wo insbesondere unbezahlte Schulpraktika üblich sind (Tabelle 3).

Tabelle 3: Nur Studierende, deren letztes Praktikum in Österreich ein Pflichtpraktikum war: Bezahlung des letzten Pflichtpraktikums nach Hochschulsektoren und Geschlecht

	Anteil bezahlt Frauen	Anteil bezahlt Männer	Anteil bezahlt Gesamt
Gesamt	25%	47%	33%
Hochschulsektor			
Öffentliche Universitäten	35%	51%	41%
Lehrverbünde	4%	4%	4%
Pädagogische Hochschulen	7%	18%	9%
Privatuniversitäten	22%	24%	23%
Fachhochschulen Vollzeit	26%	66%	40%
Fachhochschulen Berufsbegleitend	59%	84%	71%

Quelle: Studierenden-Sozialerhebung 2023.

Etwa ein Viertel aller Studierenden hat in Österreich zuletzt ein Pflichtpraktikum absolviert, wovon nur ein Drittel bezahlt war (33%). Die Häufigkeit bezahlter Pflichtpraktika unterscheiden sich eklatant zwischen den Studienfeldern: Während in den Studiengruppen Lehramt sowie Gesundheit und Sozialwesen (exkl. Medizin) nur 6% der Pflichtpraktika bezahlt werden, sind es in den Bereichen Informatik, Ingenieurwesen und Wirtschaft über 80% (siehe Grafik 3).

Die zuletzt absolvierten Praktika in Österreich waren insgesamt etwas häufiger bezahlt als jene im Ausland, wobei sich geschlechtsspezifische Unterschiede zeigen. Nur in einigen Studiengruppen wurden hingegen Studierende bei Auslandspraktika häufiger bezahlt als in Österreich. Dies betrifft insbesondere die Studiengruppen Lehramt, Gesundheit und Sozialwesen sowie Dienstleistungen. In den Studiengruppen Informatik und Recht ist der Unterschied in der Bezahlung der Auslandspraktika zwischen Frauen und Männern besonders groß (siehe Tabelle 4).

Tabelle 4: Nur Studierende mit mind. 1 Praktikumserfahrung: Bezahlung des letzten Praktikums in Österreich und im Ausland nach Studiengruppen und Geschlecht

	Letztes Praktikum in Österreich: bezahlt			Letztes Praktikum im Ausland: bezahlt		
	w	m	Gesamt	w	m	Gesamt
Gesamt	44%	66%	53%	41%	57%	47%
Studiengruppe						
Lehramt, Fachpädagogik	15%	17%	15%	33%	44%	35%
Bildungswissenschaften	28%	25%	28%	32%	n.a.	37%
Geisteswissenschaften	48%	47%	48%	46%	47%	46%
Künste	62%	70%	65%	53%	59%	55%
Sozialwiss., inkl. VWL, Psych., Journalismus und Informationswesen	40%	52%	43%	33%	44%	36%
Wirtschaft und Verwaltung	87%	91%	89%	65%	75%	69%
Recht	76%	78%	77%	39%	73%	54%
Naturwissenschaften, Mathematik, Statistik	67%	75%	70%	39%	50%	44%
Informatik und Kommunikationstechnologie	86%	94%	92%	43%	81%	71%
Ingenieurwesen, verarb. (Bau-) Gewerbe, inkl. Architektur	89%	93%	91%	62%	78%	72%
Veterinärmedizin, Land- und Forstwirtschaft	39%	70%	49%	24%	50%	34%
Medizin	21%	21%	21%	19%	21%	20%
Pharmazie	80%	n.a.	79%	57%	n.a.	46%
Gesundheit und Sozialwesen, exkl. Medizin	8%	11%	9%	23%	n.a.	22%
Dienstleistungen (v.a. Sport, Tourismus, Sicherheit)	59%	56%	57%	76%	n.a.	60%

n.a.: Für Fallzahlen <30 sind keine Werte ausgewiesen.

Quelle: Studierenden-Sozialerhebung 2023.

Tabelle 5 zeigt, welcher Anteil zuletzt absolvierter freiwilliger Auslandspraktika im Studium an einer österreichischen Hochschule angerechnet wurde. Während die Geschlechterunterschiede hier relativ gering ausfallen, gibt es größere Unterschiede nach Hochschulektor und Studiengruppe. Besonders häufig wurden freiwillige Auslandspraktika von Studierenden an Pädagogischen Hochschulen (35%) und Fachhochschulen – Vollzeit (31%) sowie in Medizinstudien (48%) angerechnet.

Tabelle 5: Nur Studierende, deren letztes Praktikum im Ausland ein freiwilliges Praktikum war: Anteil der Anrechnung im Studium

Anteil der angerechneten freiwilligen Auslandspraktika	
Gesamt	22%
Geschlecht	
Frau	21%
Mann	24%
Hochschulsektor	
Öffentliche Universitäten	21%
Lehrverbünde	20%
Pädagogische Hochschulen	35%
Privatuniversitäten	28%
Fachhochschulen Vollzeit	31%
Fachhochschulen Berufsbegleitend	18%
Studiengruppen	
Lehramt, Fachpädagogik	26%
Bildungswissenschaften	n.a.
Geisteswissenschaften	22%
Künste	21%
Sozialwiss., inkl. VWL, Psych., Journalismus und Informationswesen	16%
Wirtschaft und Verwaltung	15%
Recht	19%
Naturwissenschaften, Mathematik, Statistik	28%
Informatik und Kommunikationstechnologie	22%
Ingenieurwesen, verarb. (Bau)Gewerbe, inkl. Architektur	27%
Veterinärmedizin, Land- und Forstwirtschaft	23%
Medizin	48%
Pharmazie	3%
Gesundheit und Sozialwesen, exkl. Medizin	27%
Dienstleistungen (v.a. Sport, Tourismus, Sicherheit)	n.a.

n.a.: Für Fallzahlen <30 sind keine Werte ausgewiesen. Anteil ohne Berücksichtigung der Kategorie „Weiß (noch) nicht“.
Quelle: Studierenden-Sozialerhebung 2023

2.3. Praktika und die soziale Dimension

Tabelle 6 gibt einen Überblick der Häufigkeit von Praktikumserfahrungen nach zentralen soziodemografischen Eigenschaften der Studierenden. So haben Frauen häufiger ein Praktikum absolviert als Männer, was besonders auf einen höheren Anteil an Frauen mit absolvierten Pflichtpraktika zurückführbar ist. Eine höhere Bildung der Eltern geht mit häufigerer Praktikumserfahrung einher, insbesondere Auslandspraktika wurden deutlich häufiger von Studierenden absolviert, die aus Akademiker:innenhaushalten stammen. Von den Studierenden aus nicht wohlhabendem Elternhaus haben nur 46% mindestens ein Praktikum seit ihrer Erstzulassung in Österreich gemacht, was besonders an den seltener absolvierten freiwilligen Praktika liegt. Studierende mit Migrationshintergrund und internationale Studierende verfügen deutlich seltener über Praktikumserfahrung als Bildungsinländer:innen ohne Migrationshintergrund. Insbesondere jene internationale Studierende, deren Erstsprache nicht Deutsch ist, haben deutlich seltener (30%) Praktikumserfahrung als der Durchschnitt aller Studierenden.

Tabelle 6: Anteil und Art absolvierter Praktika von Studierenden nach soziodemografischem Hintergrund

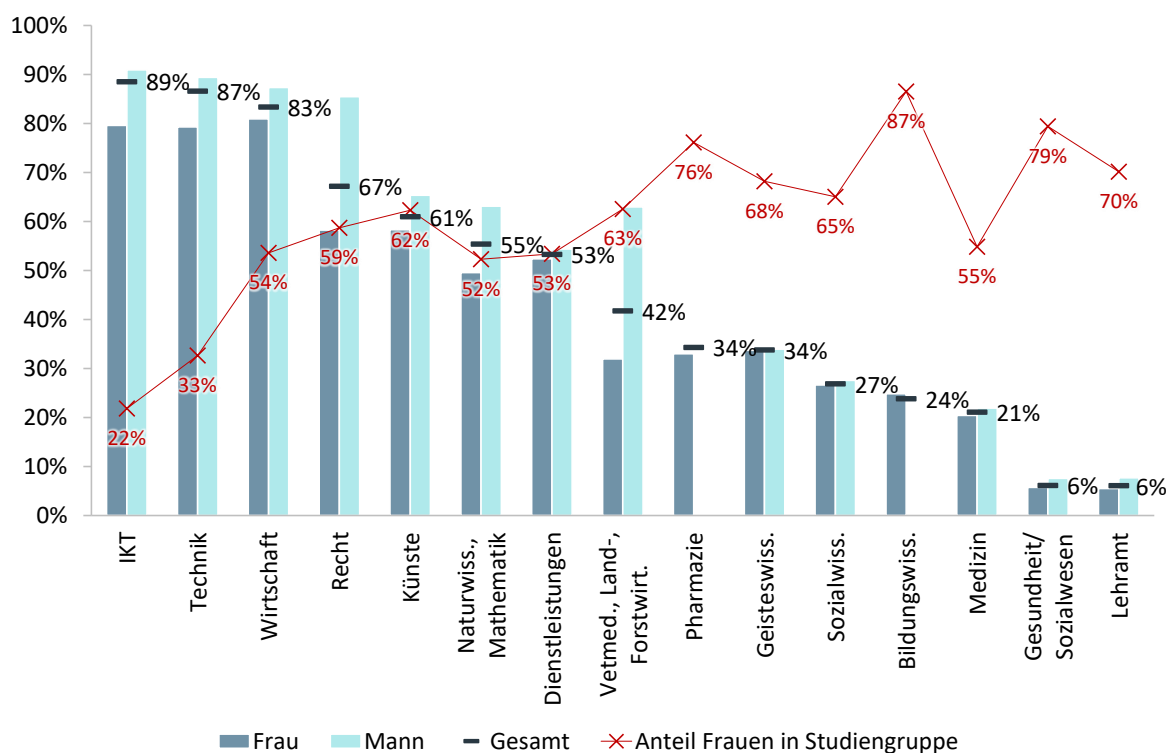
	Mind. 1 Praktikum	Mind. 1 Praktikum in Ö.	Letztes Praktikum in Ö.: Pflicht	Letztes Praktikum in Ö.: Freiwillig	Mind. 1 Auslands- praktikum
Gesamt	50%	44%	26%	19%	10%
Geschlecht					
Frau	54%	48%	30%	18%	11%
Mann	45%	40%	20%	20%	9%
other/non-binär	37%	32%	20%	12%	9%
möchte keine Angabe machen	42%	35%	21%	14%	14%
Elternbildung					
Pflichtschule	43%	39%	25%	14%	7%
Ohne Matura	51%	48%	30%	17%	8%
Matura	52%	48%	28%	20%	9%
Studium: Ba/Ma/Dipl.	47%	41%	21%	19%	12%
Studium: Dr.	50%	42%	21%	21%	15%
Subjektive Einschätzung der Vermögenssituation der Eltern					
(sehr) wohlhabend	51%	45%	24%	21%	12%
durchschnittlich	50%	45%	27%	18%	9%
(gar) nicht wohlhabend	46%	42%	25%	17%	8%
Bildungsin-/ausländer:innen					
Bildungsinländer:innen ohne Migrationshintergrund	54%	53%	31%	22%	7%
Bildungsinländer:innen, 2. Generation	46%	45%	24%	21%	5%
Bildungsinländer:innen, 1. Generation	46%	40%	22%	18%	10%
Bildungsausländer:innen mit Deutsch als Erstsprache	44%	24%	15%	9%	29%
Bildungsausländer:innen mit anderer Erstsprache	30%	21%	8%	12%	13%
Alter					
Unter 21J.	29%	26%	15%	12%	4%
21 bis 25J.	53%	48%	28%	20%	10%
26 bis 30J.	56%	50%	28%	22%	13%
Über 30J.	46%	42%	24%	17%	11%

Quelle: Studierenden-Sozialerhebung 2023

Mit zunehmendem Alter haben mehr Studierende bereits mindestens ein Praktikum absolviert. Dies ist insofern erwartbar, als dass ältere Studierende tendenziell auch schon ein größerer Zeitfenster seit der Erstinskription hatten, um Praktikumserfahrungen zu machen. Allerdings hat die älteste Gruppe der über 30-jährigen Studierenden etwas seltener Praktikumserfahrung als die beiden mittleren Gruppen zwischen 21 und 30 Jahren. Hier kommt der höhere Anteil an Studierenden in berufsbegleitenden Studiengängen ohne Pflichtpraktika oder mit Berufserfahrung vor der Erstinskription zum Tragen. Diese kann insbesondere an Fachhochschulen, wenn einschlägig, angerechnet werden, wodurch gesonderte Pflichtpraktika entfallen. Bei den über 30-Jährigen, die vor dem Studium schon einmal regulär erwerbstätig waren, haben lediglich 37% ein Praktikum absolviert, während jene ohne vorherige Erwerbstätigkeit in dieser Altersgruppe mit 55% sogar häufiger Praktikumserfahrungen haben als Studierende insgesamt.

In Österreich erhalten Männer und Frauen unterschiedlich häufig eine Bezahlung für ihre Pflichtpraktika: Während 47% der Männer entlohnt werden, sind es bei den Frauen nur 25% (siehe Tabelle 3). Auch innerhalb der einzelnen Studiengruppen zeigen sich diese Unterschiede (siehe Grafik 3). Besonders groß ist die Differenz in den Bereichen Rechtswissenschaften sowie Veterinärmedizin, Land- und Forstwirtschaft, doch auch bei den insgesamt häufig bezahlten Pflichtpraktika in den Feldern IKT, Technik und Wirtschaft sind Unterschiede sichtbar. Der Frauenanteil in den jeweiligen Studiengruppen (rote Markierungen) deutet darauf hin, dass Pflichtpraktika in vorwiegend von Frauen studierten Disziplinen deutlich seltener eine Bezahlung erfahren. Bei einer detaillierteren Betrachtung von 28 genauer unterteilten Studienfeldern bestätigt sich, dass der Frauenanteil und die Häufigkeit von unbezahlten Pflichtpraktika in diesen Feldern sogar signifikant zusammenhängen³. Das Geschlecht ist somit doppelt mit der Bezahlung von Pflichtpraktika verknüpft: Zum einen sind Pflichtpraktika in Studienfeldern mit hohem Frauenanteil generell (zum Teil deutlich) seltener bezahlt. Zusätzlich sind Pflichtpraktika bei jenen Studienfeldern, in denen sie grundsätzlich häufig bezahlt werden, bei Frauen seltener bezahlt als bei Männern.

Grafik 3: Studierende, deren letzten Praktikum in Österreich ein Pflichtpraktikum war (alle Sektoren): Anteil bezahlter Pflichtpraktika nach Studiengruppen und Geschlecht



n.a.: Für Fallzahlen <30 (männliche Studierende in Pharmazie und Bildungswissenschaften) sind keine Werte ausgewiesen.
 Daten siehe Tabelle 11 im Anhang.
 Quelle: Studierenden-Sozialerhebung 2023.

Bei Studierenden mit Kindern zeigen sich unterschiedliche Besonderheiten nach Geschlecht und Art des Praktikums (siehe Tabelle 7). Bei Frauen ist die Häufigkeit von Praktikumserfahrungen sowohl

³ Bei Betrachtung all jener ISCED-Narrow-Felder, für die bei Angaben zu bezahlten Praktika in Österreich mehr als 30 Beobachtungen vorliegen, korreliert der Frauenanteil in den Studienfeldern stark ($R = -0,75$) negativ mit dem Anteil bezahlter Pflichtpraktika in den jeweiligen Studienfeldern.

mit als auch ohne Kind sehr ähnlich (53 bzw. 54% mit mindestens einem Praktikum), wohingegen Männer mit Kindern etwas seltener Praktikumserfahrung haben (39%) als jene ohne Kind (46%). Allerdings waren bei Frauen mit Kind(ern) die zuletzt in Österreich absolvierten Praktika häufiger Pflicht- und seltener freiwillige Praktika. Bei Männern hingegen liegt der Anteil von Pflichtpraktika zwischen Vätern und kinderlosen gleich, lediglich freiwillige Praktika wurden von Vätern seltener absolviert. Sowohl bei Männern als auch bei Frauen haben alleinerziehende Eltern seltener Praktikumserfahrungen als jene, die keine Kinder haben oder nicht alleinerziehend sind.

Tabelle 7: Anteil und Art absolvierter Praktika von Studierenden mit Kindern nach Geschlecht

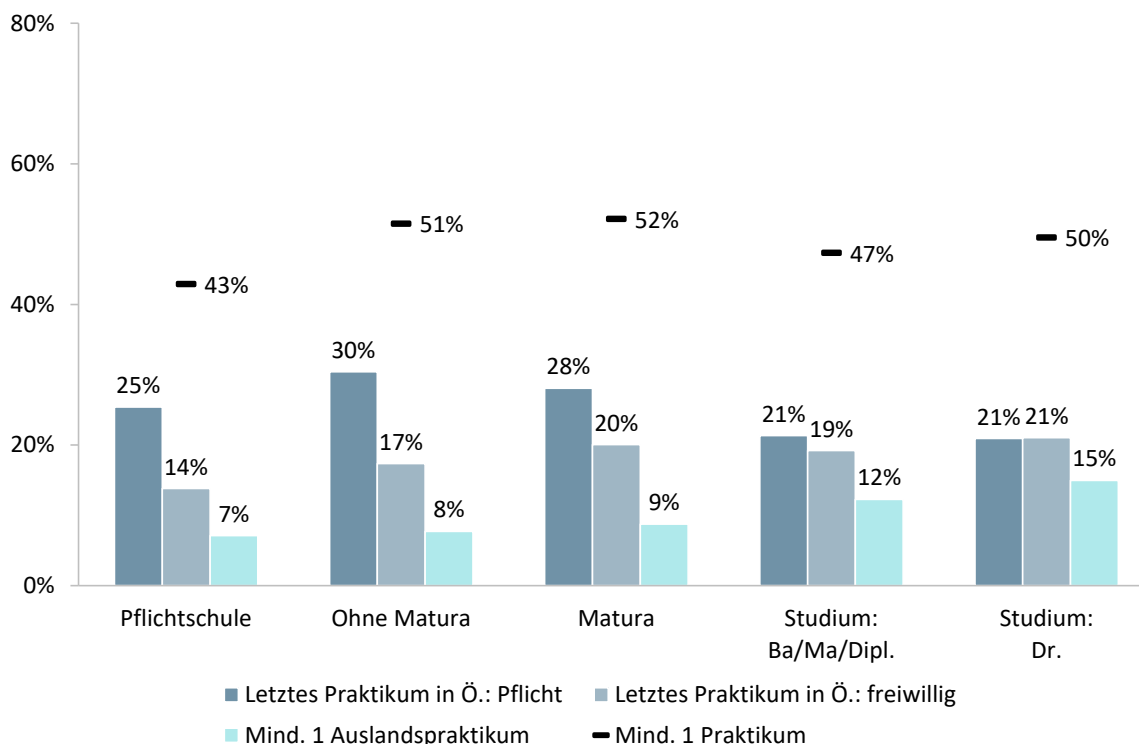
		Mind. 1 Praktikum	Mind. 1 Prakti- kum in Öster- reich	Letztes Praktikum in Ö.: Pflicht	Letztes Prakti- kum in Ö. frei- willig	Mind. 1 Aus- lands- Praktikum
Gesamt	w	53%	48%	30%	18%	11%
	m	45%	40%	20%	20%	9%
Kinder						
kein Kind (<25 J.)	w	53%	48%	29%	19%	11%
	m	46%	41%	20%	20%	9%
Kinder (bis 24 J.)	w	54%	50%	36%	14%	10%
	m	39%	35%	21%	14%	8%
Alleinerziehend ja/nein						
Alleinerziehend	w	48%	45%	35%	10%	n.a.
	m	35%	35%	14%	21%	n.a.
Nicht alleinerzie- hend	w	55%	51%	37%	15%	10%
	m	39%	35%	21%	14%	9%

n.a.: Für Fallzahlen <30 sind keine Werte ausgewiesen.

Quelle: Studierenden-Sozialerhebung 2023.

Auch nach sozialer Herkunft bzw. Bildungsherkunft der Studierenden unterscheidet sich die Häufigkeit von Praktikumserfahrungen. Studierende, deren Eltern keine Matura abgeschlossen haben, entscheiden sich häufiger für Studienrichtungen mit verpflichtenden Praktika (an FHs, PHs und in Lehrverbünden). Studierende, deren Eltern über eine höhere Bildung verfügen, absolvieren tendenziell häufiger freiwillige Praktika. Zudem sammeln sie häufiger Praktikumserfahrungen im Ausland (siehe Grafik 4). Hierbei spielt auch das Alter der Studierenden eine Rolle: Studierende, deren Eltern keine Matura haben, sind im Durchschnitt älter. Bei älteren Studierende kommen häufiger familiäre oder berufliche Verpflichtungen und damit Wohnortbindungen zum Tragen, die Auslandspraktika erschweren. Zudem erklärt sich das höhere Alter bei dieser Gruppe zum Teil auch aus anderen Ausbildungen und Berufserfahrungen vor dem Studium, die – wie oben beschrieben – teilweise anrechenbar sind und Pflichtpraktika erübrigen können.

Grafik 4: Anteil und Art absolvierter Praktika von Studierenden nach höchster formaler Bildung der Eltern (Achsenausschnitt 80%)



Daten siehe Tabelle 12 im Anhang.
Quelle: Studierenden-Sozialerhebung 2023.

2.4. Bedeutung von Praktika im weiteren Studien- und Erwerbsverlauf

Studierende, die seit ihrer Erstzulassung in Österreich mindestens ein Praktikum absolviert haben, waren im Sommersemester 2023 häufiger erwerbstätig als Studierende ohne Praktikumserfahrung (72% vs. 65%). Besonders ausgeprägt ist dieser Unterschied bei den Studierenden, deren letztes Praktikum in Österreich freiwillig war. Hier liegt die Erwerbstätigenquote sogar bei 76%. Darüber hinaus arbeiten diese Studierenden durchschnittlich etwas mehr, mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 21,6 Stunden, was über dem Durchschnitt liegt.

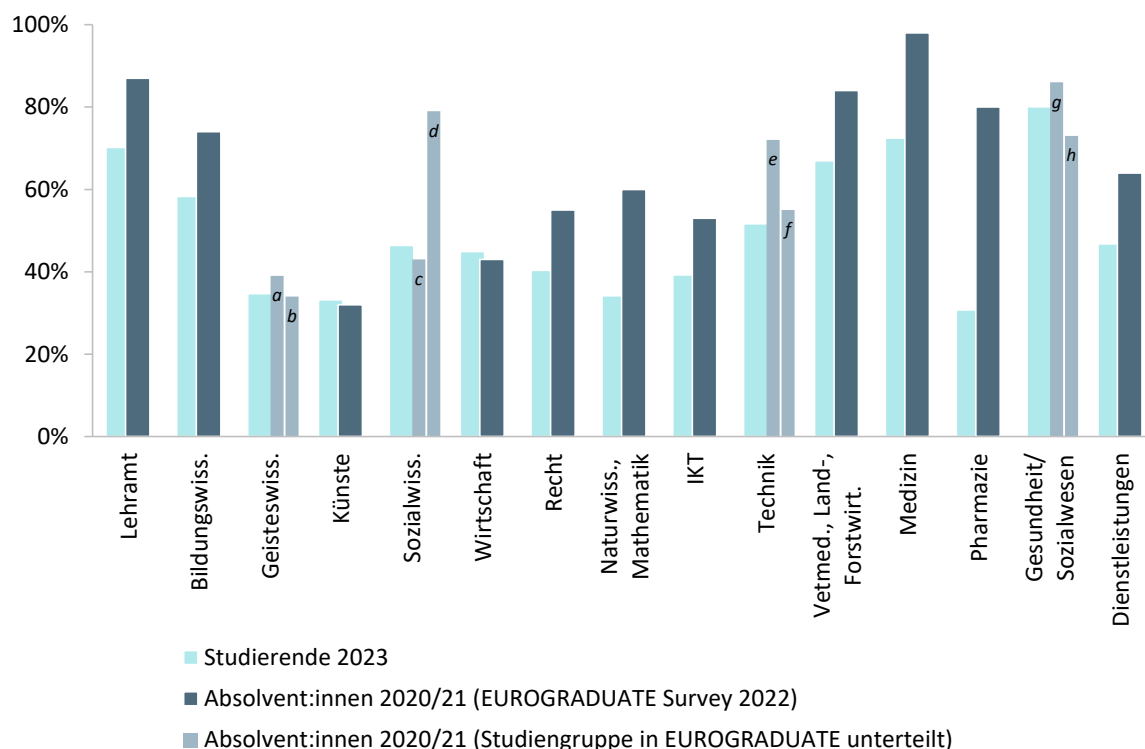
Von den Studierenden, die mindestens ein Praktikum seit ihrer Erstzulassung gemacht haben, üben 62% eine Erwerbstätigkeit aus, die inhaltlich mit ihrem Studium in Bezug steht. Diese Tendenz zeigt sich sowohl bei Studierenden, die ein Praktikum in Österreich absolviert haben, also auch bei Studierenden mit Auslandspraktikumserfahrung. Bei den Studierenden ohne Praktikumserfahrung haben lediglich 47% eine Erwerbstätigkeit mit inhaltlichem Bezug zu ihrem Studium (siehe Tabelle 8).

Tabelle 8: Erwerbstätigkeit nach Vorliegen und Art von Praktikumserfahrungen

	Erwerbstätigkeit		Durchschnittl. Ausmaß der EW (Std./Woche)	Inhaltlicher Bezug zum Studium		
	ja	nein		trifft (sehr) zu	teils/teils	trifft (gar) nicht zu
Gesamt	69%	31%	21,0	55%	11%	34%
Keine Praktikumserfahrung	65%	35%	21,1	47%	11%	41%
Mind. 1 Praktikum	72%	28%	20,8	62%	11%	27%
Mind. 1 Praktikum in Österreich	73%	27%	21,0	63%	11%	26%
Letztes Praktikum in Ö.: Pflicht	71%	29%	20,3	62%	10%	28%
Letztes Praktikum in Ö.: freiwillig	76%	24%	21,6	65%	12%	24%
Mind. 1 Auslandspraktikum	71%	29%	20,9	60%	12%	28%

Quelle: Studierenden-Sozialerhebung 2023.

Eine Besonderheit der Studierenden-Sozialerhebung ist, dass Studierende aller Studienphasen, vom ersten Semester bis kurz vor Abschluss, befragt werden. In bestimmten Studienrichtungen wie Medizin, Recht oder Lehramt und Pädagogik, häufen sich Praktika jedoch typischerweise besonders zum Studienende (Famulatur, Gerichtsjahr, Schulpraktika bzw. pädagogisch-praktische Studien). Dementsprechend lohnt sich auch ein Blick auf abgeschlossene Studien.

Grafik 5: Anteil von Studierenden (2023) und Absolvent:innen (2020/21) mit mindestens einer Praktikumserfahrung nach Studiengruppe und Hochschulsektor

Feiner unterteilte Studiengruppen in EUROGRADUATE: a Geisteswissenschaften / b Sprachen; c Sozialwissenschaften & Journalismus / d Psychologie; e Ingenieurwesen und Baugewerbe / f Architektur; g Gesundheit / h Sozialwesen.

Quelle: Studierenden-Sozialerhebung 2023 (Anteil bei Studierenden), Statistik Austria / EUROGRADUATE 2022 (Anteil bei Absolvent:innen).

Im Rahmen der Absolvent:innenbefragung EUROGRADUATE 2022 wurden für den österreichischen Länderbericht Praktikumserfahrungen im Rückblick auf den Studienverlauf ausgewertet (Statistik Austria 2024). Dies ermöglicht einen Vergleich mit Hochschul-Absolvent:innen, die im Studienjahr 2020/21 ihren Abschluss erhalten haben. Obwohl im EUROGRADUATE nur Praktika während eines

bestimmten Studienprogramms (und nicht, wie in der Sozialerhebung, seit der erstmaligen Inskription) berücksichtigt wurden, zeigen sich bei Absolvent:innen höhere Anteile hinsichtlich Praktikumserfahrungen. Insgesamt haben unter ihnen 63% im Studienverlauf ein Praktikum absolviert (Statistik Austria 2024). Besonders deutlich fällt diese Steigerung bis zum Studienende in den Studiengruppen Pharmazie (49%-Punkte mehr Praktikumserfahrung nach dem Abschluss), Medizin (26%-Punkte) sowie Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik (26%-Punkte) aus (siehe Grafik 5).

3. Quellenverzeichnis

STATISTIK AUSTRIA (2024): EUROGRADUATE 2022. Analyse der österreichischen Erhebungsdaten zu Studium und Arbeitsmarkteinstieg von Hochschulabsolvent:innen. Wien.

Zucha, Vlasta; Engleder, Judith; Haag, Nora; Thaler, Bianca; Unger, Martin; Zaussinger, Sarah (2024): Studierenden-Sozialerhebung 2023, Kernbericht. Institut für Höhere Studien - Institute for Advanced Studies (IHS). Wien.

4. Datentabellen zu den Grafiken

Tabelle 9: Anteil Studierender mit Praktikumserfahrung und Art zuletzt absolvierter Praktika von Studierenden

Art der Praktikumserfahrung	Anteil unter allen Studierenden
Ausschließlich Praktikum/a in Österreich	39%
Praktika in Österreich und Ausland	5%
Ausschließlich Praktikum/a im Ausland	5%
Kein Praktikum	50%

Quelle: Studierenden-Sozialerhebung 2023
Datentabelle zu Grafik 1.

Tabelle 10: Anteil Studierender mit Praktikumserfahrung 2015 – 2023 und Art der Praktika 2023

	Befragungsjahr		
	2015	2019	2023
Mind. 1 Praktikum	44%	46%	50%
Studierende mit Praktikum/a in			
ausschließlich Österreich	-	-	39%
Österreich sowie Ausland	-	-	5%
ausschließlich im Ausland	-	-	5%
Art letztes Praktikum in Österreich			
Bezahltes Pflichtpraktikum	-	-	8%
Unbezahltes Pflichtpraktikum	-	-	17%
Bezahltes freiwilliges Praktikum	-	-	15%
Unbezahltes freiwilliges Praktikum	-	-	4%

Quelle: Studierenden-Sozialerhebungen 2015, 2019 und 2023.
Datentabelle zu Grafik 2.

Tabelle 11: Studierende, deren letzten Praktikum in Österreich ein Pflichtpraktikum war (alle Sektoren): Anteil bezahlter Pflichtpraktika nach Studiengruppen und Geschlecht

	Letztes Praktikum in Ö.: Bezahlte (Anteil)			Frauenanteil in Studiengruppe
	Frauen	Männer	Gesamt	
Studiengruppe				
IKT [Informations- und Kommunikationstechnologie]	80%	91%	89%	22%
Technik [Ingenieurwesen, verarb. (Bau-) Gewerbe, inkl. Architektur]	79%	89%	87%	33%
Wirtschaft [und Verwaltung]	81%	87%	83%	54%
Recht	58%	85%	67%	59%
Künste	58%	65%	61%	62%
Naturwissenschaften, Mathematik, Statistik	50%	63%	55%	52%
Dienstleistungen	52%	54%	53%	53%
Veterinärmedizin, Land- und Forstwirtschaft	32%	63%	42%	63%
Pharmazie	33%	n.a.	34%	76%
Geisteswissenschaften	34%	34%	34%	68%
Sozialwiss. [Sozialwissenschaften inkl. VWL, Psych., Journalismus und Informationswesen]	27%	28%	27%	65%
Bildungswissenschaften	25%	n.a.	24%	87%
Medizin	20%	22%	21%	55%
Gesundheit und Sozialwesen [exkl. Medizin]	6%	8%	6%	79%
Lehramt, Fachpädagogik	6%	8%	6%	70%

n.a.: Für Fallzahlen <30 (männliche Studierende in Pharmazie und Bildungswissenschaften) sind keine Werte ausgewiesen.

Quelle: Studierenden-Sozialerhebung 2023.

Datentabelle zu Grafik 3.

Tabelle 12: Anteil und Art absolvierter Praktika von Studierenden nach höchster formaler Bildung der Eltern

	Letztes Praktikum in Ö.: Pflicht	Letztes Praktikum in Ö.: freiwillig	Mind. 1 Auslandspraktikum	Mind. 1 Praktikum	Ø Alter bei Erstzulassung
Elternbildung					
Pflichtschule	25%	14%	7%	43%	25,2
Ohne Matura	30%	17%	8%	51%	22,7
Matura	28%	20%	9%	52%	21,2
Studium: Ba/Ma/Dipl.	21%	19%	12%	47%	21,0
Studium: Dr.	21%	21%	15%	50%	20,6

Quelle: Studierenden-Sozialerhebung 2023.

Datentabelle zu Grafik 4.

Tabelle 13: Anteil von Studierenden (2023) und Absolvent:innen (2020/21) mit mindestens einer Praktikumserfahrung nach Studiengruppe und Hochschulsektor

	Studierende 2023	Absolvent:innen 2020/21	
Studienfeld			Abweichend unterteilte Studienfelder EUROGRADUATE
Lehramt [und Fachpädagogik]	70%	87%	
Bildungswissenschaften	58%	74%	
Geisteswissenschaften	35%	39%	<i>Geisteswissenschaften</i>
		34%	<i>Sprachen</i>
Künste	33%	32%	
Sozialwiss. [inkl. VWL, Psych., Journalismus und Informationswesen]	46%	43%	<i>Sozialwissenschaften & Journalismus</i>
		79%	<i>Psychologie</i>
Wirtschaft [und Verwaltung]	45%	43%	
Recht	40%	55%	
Naturwissenschaften, Mathematik, Statistik	34%	60%	
IKT [Informatik und Kommunikationstechnologie]	39%	53%	
Technik [Ingenieurwesen, verarb. (Bau)Gewerbe, inkl. Architektur]	52%	72%	<i>Ingenieurwesen und Baugewerbe</i>
		55%	<i>Architektur</i>
Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tiermedizin	67%	84%	
Medizin und Zahnmedizin	72%	98%	
Pharmazie	31%	80%	
Gesundheit und Sozialwesen [exkl. Medizin]	80%	86%	<i>Gesundheit</i>
		73%	<i>Sozialwesen</i>
Dienstleistungen	47%	64%	
Hochschulsektor			
Öffentliche Universitäten	43%	61%	
Pädagogische Hochschulen	70%	83%	
Privatuniversitäten	50%	66%	
Fachhochschulen Vollzeit	66%	86%	
Fachhochschulen Berufsbegleitend	47%	31%	

Quelle: Studierenden-Sozialerhebung 2023 (Anteil bei Studierenden), Statistik Austria / EUROGRADUATE 2022 (Anteil bei Absolvent:innen)

Datentabelle zu Grafik 5

Unter

www.sozialerhebung.at

finden Sie

- Alle Berichte der Studierenden-Sozialerhebungen seit 1999
- Kernbericht der Studierenden-Sozialerhebung 2023
- BMBWF: Materialien zur sozialen Lage der Studierenden 2024 (inkl. Zusammenfassung des Kernberichts der Sozialerhebung 2023)
- „Sozialerhebung 2023 auf einen Blick“ (grafische Aufbereitung der Kernergebnisse)
- Die Zusatzberichte zur Studierenden-Sozialerhebung 2023 (sobald sie erschienen sind):
 - Studienverläufe 2023
 - Studierbarkeit und Digitalisierung im Studium 2023
 - Gesundheitszustand, Behinderungen und gesundheitliche Beeinträchtigungen von Studierenden 2023
 - Internationale Studierendenmobilität: Outgoing und Incoming 2023
 - Diskriminierungserfahrungen der Studierenden mit Fokus auf die Dimension Geschlecht 2023
- Die europaweit vergleichende Studie EUROSTUDENT 8

Authors: Robert Jühlke, Tabea Ikas

Title: Praktikumserfahrungen von Studierenden 2023 – Sonderauswertung der Studierenden-Sozialerhebung 2023 für die AK Wien

Projektbericht/Research Report

© 2024 Institute for Advanced Studies (IHS),
Josefstädter Str. 39, A-1080 Vienna • ☎ +43 1 59991-0 • Fax +43 1 59991-555 • www.ihs.ac.at
